

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 1: Bauen in Japan = Le bâtiment au Japon = Building in Japan

Artikel: Verwaltungsgebäude der Präfektur Kagawa in Takamatsu = Bâtiment administratif de la préfecture Kagawa à Takamatsu = Prefectural office in Takamatsu

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330277>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

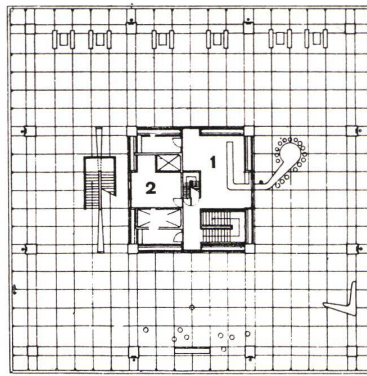
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kenzo Tange
 Takashi Asada, Koji Kamiya und
 Taneo Oki, Mitarbeiter
 Yoshikatsu Tsuboi, Ingenieur

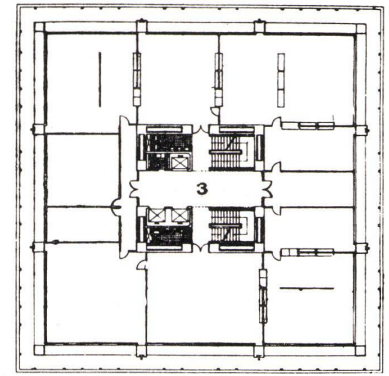
Verwaltungsgebäude der Präfektur Kagawa in Takamatsu

Bâtiment administratif de la préfecture
 Kagawa à Takamatsu
 Prefectural Office in Takamatsu

Entwurf 1956, gebaut 1958



1



2

Seite 10 / Page 10

Südansicht. Rechts die offene Halle unter dem eingeschossigen Auditoriumstrakt.

Vue du sud. A droite hall découvert sous l'aile de l'auditorium à un étage.

South side view. To the right an open hall under the wing of the auditorium.

1 Grundriß des Dachgeschosses 1:900.
 Plan de mansarde.
 Plan of roof floor.

2 Grundriß eines Bürogeschosses 1:900.
 Plan de l'étage des bureaux.
 Plan of office floor.

3 Grundriß des 1. Obergeschosses 1:900.
 Plan du premier étage.
 Plan of first floor.

4 Grundriß des Erdgeschosses 1:900.
 Plan du rez-de-chaussée.
 Plan of ground-floor.

- 1 Tea Room
- 2 Raum für die elektrischen Installationen / Salle des installations électriques / Room for the electric installations

3 Flur zwischen den Büros / Vestibule d'accès des bureaux / Service hall between the offices

4 Verbindungsgang zum bestehenden Gebäude / Couloir qui mène au bâtiment déjà existant / Connecting corridor to the building which already exists

5 Vorhalle mit Garderoben, die für das Publikum vom Säulengeschloß im Parterre direkt zugänglich sind / Hall avec vestiaire pour le public venant du rez-de-chaussée / Lobby and cloakroom for the people coming from the ground-floor

6 Versammlungssaal / Salle d'assemblée / Assembly hall

7 Mechanische Anlagen unter der Galerie / Installations mécaniques sous la galerie / Mechanical installations under gallery

8 Kongreß-Saal / Salle des congrès / Convention hall

9 Wandelhalle / Promenoir / Lobby

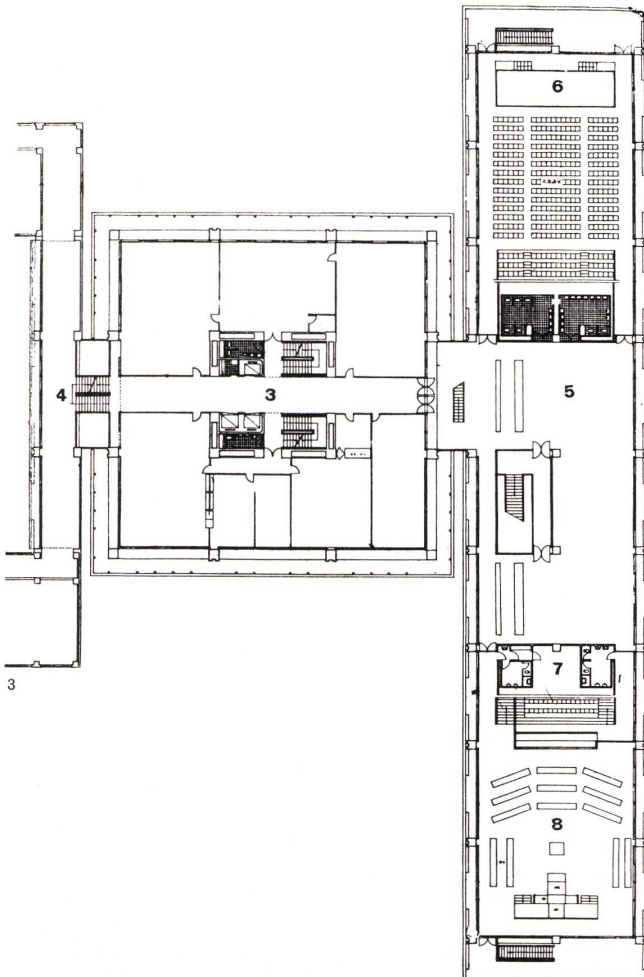
10 Ausstellungsraum / Salle d'exposition / Exhibition room

11 Eingangshalle / Entrée / Entrance

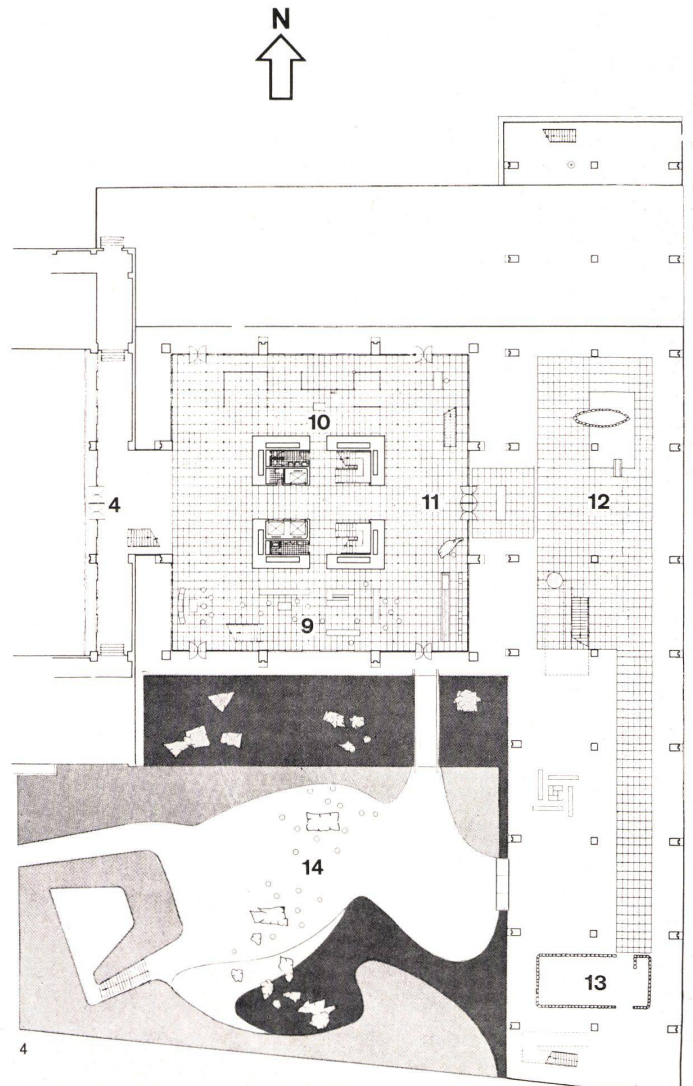
12 Offene Säulenhalle / Portique / Portico

13 Fahrräder / Vélos / Bicycles

14 Garten / Jardin / Garden

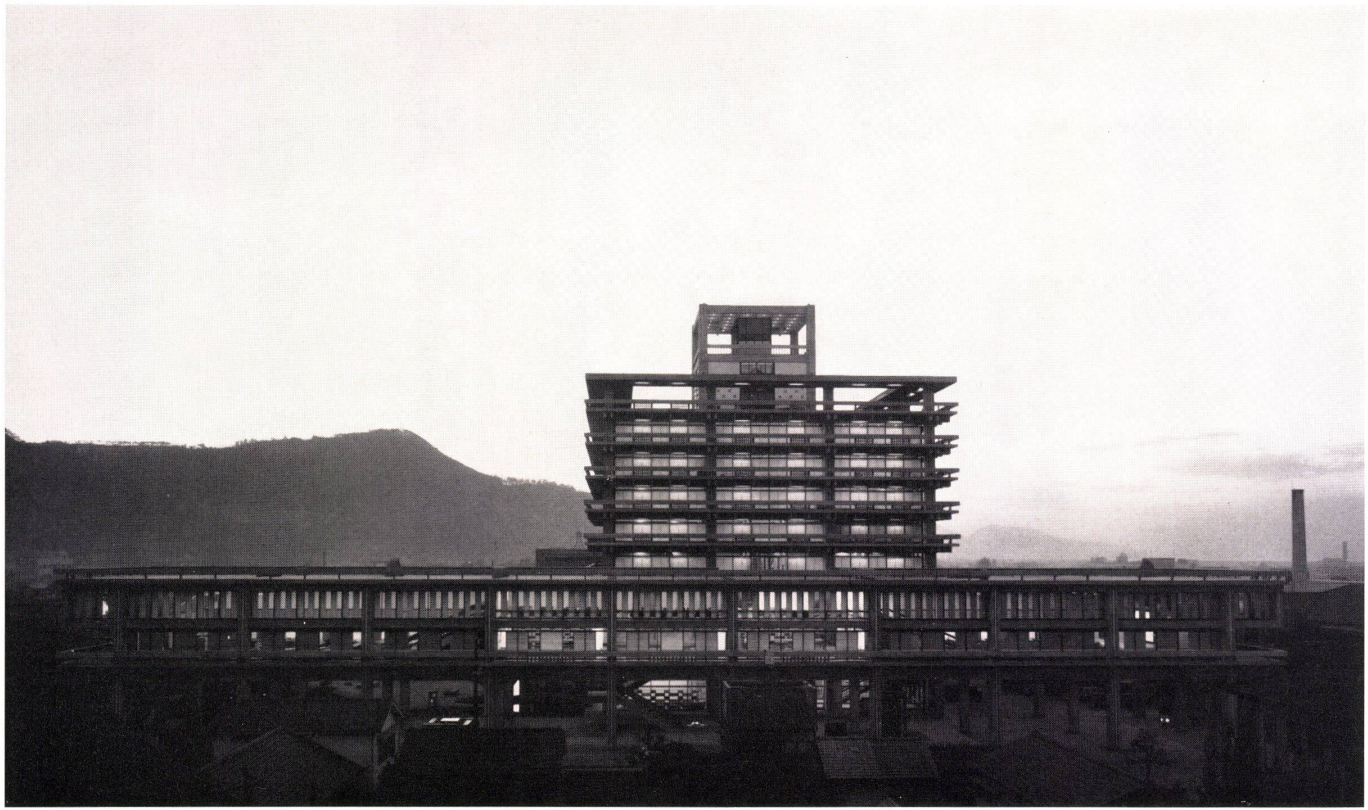


3



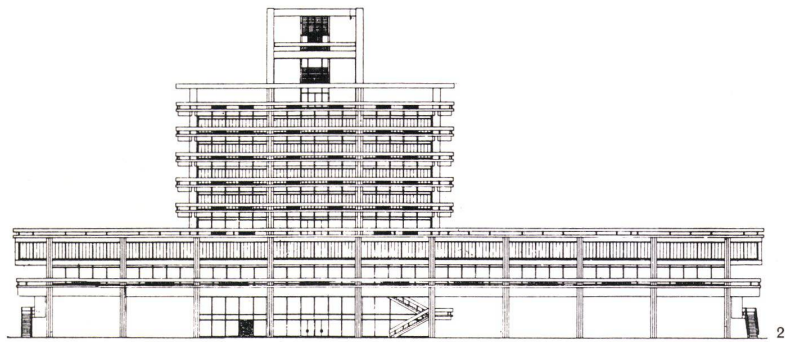
4





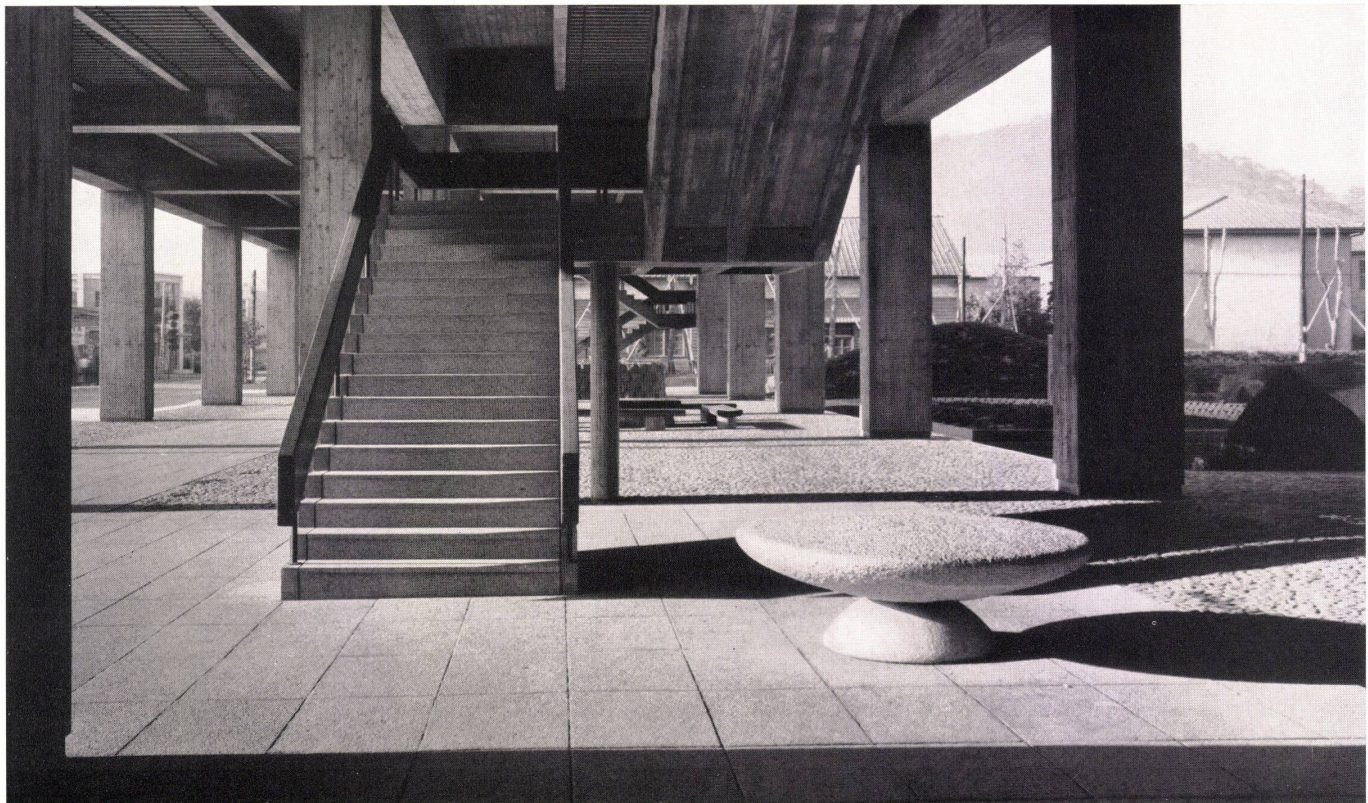
1

1 und 2
Ostfassade 1 : 900.
Façade de l'est.
East elevation.



3
Die Treppe in der offenen Säulenhalle, die zur Vorhalle des Versammlungs- und des Kongreß-Saales führt.
Escalier du portico menant au hall de la salle d'assemblée et des congrès.
Stairway of portico leading to the assembly and convention hall.

2



3

Kagawa, eine kleine Präfektur auf der Insel Shikoku, ist an der Küste des Seto-Meerarmes gelegen, der die Insel vom japanischen Festland trennt. Takamatsu, eine ruhige Kleinstadt, besitzt zur Hauptsache typisch japanische Holzhäuser.

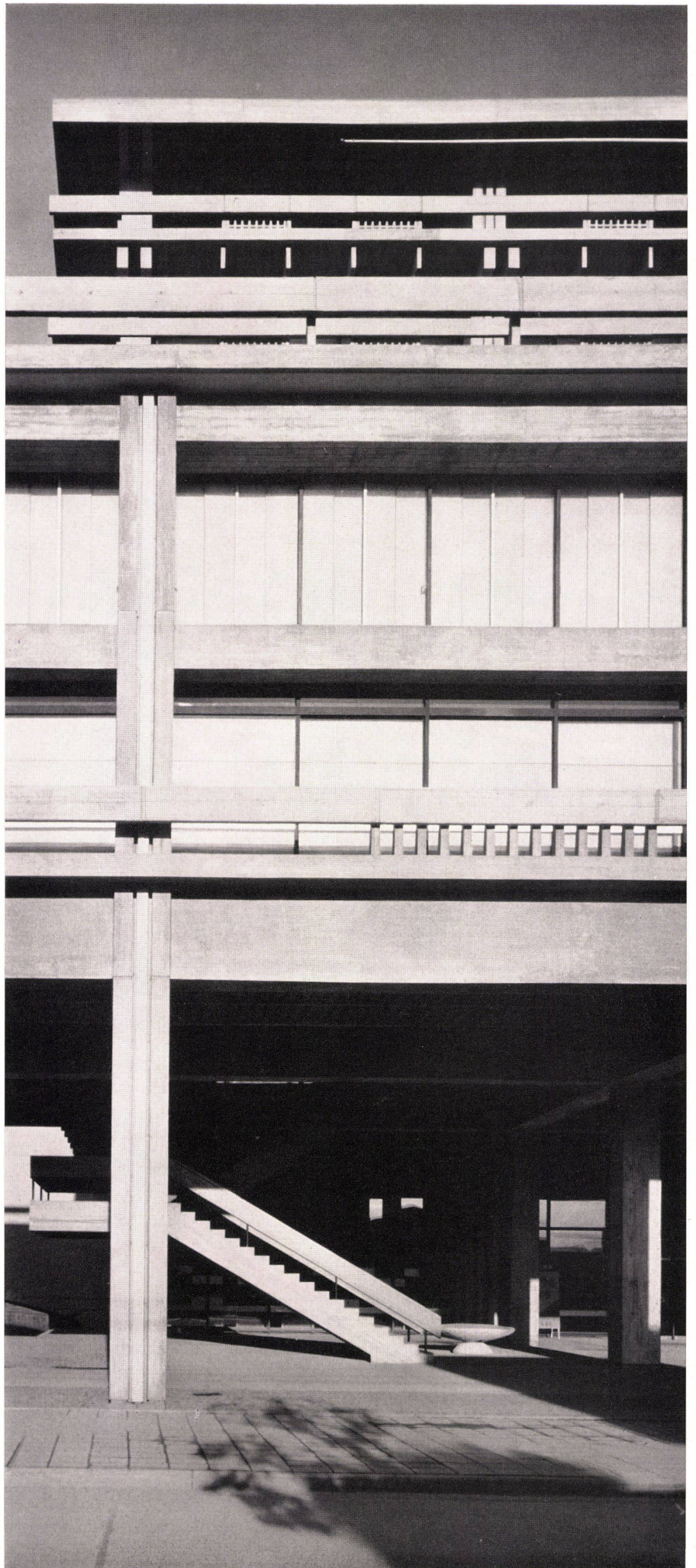
Das neue Präfekturgebäude soll zwei Bürobauteile ergänzen, die von 1951—1954 errichtet worden sind. Die Aufgabe Kenzo Tanges bestand darin, auf äußerst kleinem Raum ein Präfekturgebäude mit Versammlungsräumen und einem öffentlichen Hörsaal zu bauen und gleichzeitig eine Verbindung zu den schon bestehenden Gebäuden zu schaffen.

Das Projekt sah ein Gebäude vor, das dem Publikum alle Bequemlichkeiten bieten sollte; deshalb wurde der Ausgestaltung des Versammlungs- und des Konferenzsaales besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die beiden Räumlichkeiten, die durch eine dem Publikum zugängliche Halle verbunden sind, fanden in der gleichen Bauanlage Platz. Dank der großen Deckenvorsprünge fügt sich die äußere Gestalt des Baues in die Umgebung ein.

Der Versammlungstrakt mit dem Konferenzsaal erstreckt sich über die ganze Länge des Grundstückes und ist gegen die vorbeiführende Straße hin geöffnet. Er ruht über einem offenen Pfeilergeschoß, das den Mangel an Straßen-Raum wettmacht, indem es ihn im Erdgeschoß dem Publikum zur Verfügung überläßt (siehe Konstruktionsblatt).

Der andere, das Hauptgebäude, ist ein neunstöckiges Bürogebäude mit einem hohen Dachaufbau. Er steht zwischen dem Versammlungsbau und den beiden schon bestehenden Bürogebäuden. Ein dreistöckiger Durchgang verbindet diese mit den drei ersten Stockwerken des neuen Gebäudes.

Im Erdgeschoß sind keine Büros; es ist nur für das Publikum bestimmt und besteht aus drei Teilen: dem Garten, dem freien Säulengeschoß und dem inneren Teil im Hauptgebäude mit den Räumen für das Publikum und dem Ausstellungsraum. Alle diese Teile können entweder einzeln oder als großer Gemeinschaftsraum benutzt werden. Der offene Raum zwischen den Stützen ist eigent-



Ausschnitt aus der Ostfassade.
Détail de la façade est.
Detail of the east elevation.



lich eine Erweiterung des Trottoirs; er bietet den Spaziergängern genügend Platz zum Zusammenstehen und zum Diskutieren.

Gegen Süden befindet sich der Abstellplatz für die Fahrräder.

Der erste Stock des Hauptgebäudes enthält Eingangshallen, ein Informationsbüro, ein Versandbüro, öffentliche Sprechstationen und einen Ausstellungsraum.

Der Garten mit dem Teich, den Miniaturhügeln und Bäumen bildet eine Zierde der ganzen Anlage.

Ein besonderes Merkmal des Bürotraktes ist die Gestaltung der Glashaut und der Balkone. Die Außenwände gegen die Balkone hin bestehen aus verschiebbaren Doppelglastüren; die Balkone dienen als Sonnenschutz und als Verbindungselement zur Außenwelt.

Bei diesem Gebäude wurden die Module, die Konstruktionsmethoden und das Material weitgehend vereinheitlicht. Die Trennwände können beliebig verschoben werden. Die Zimmer sind 9 m tief und bis zu den Balken 2,4 m hoch. Da diese 0,8 m hohen Balken eine große Bodenfläche überspannen müssen, hat ein System von Querträgern die auf die Balken wirkenden Kräfte auszugleichen.

Das Gebäude ist heizbar; doch besitzt es keine Luftkühlung; die Anlage ist aber so eingerichtet, daß sie später einfach umgebaut werden kann. Der Heizkessel im Untergeschoß gibt Dampf an die Anlage ab, in der die Frischluft

1
Blick von der offenen Säulenhalle auf den Garten und die Südfassade.

Vue du portique vers le jardin et la façade sud.

View from portico to the garden and the east elevation.

2
Ausschnitt des Gartens.

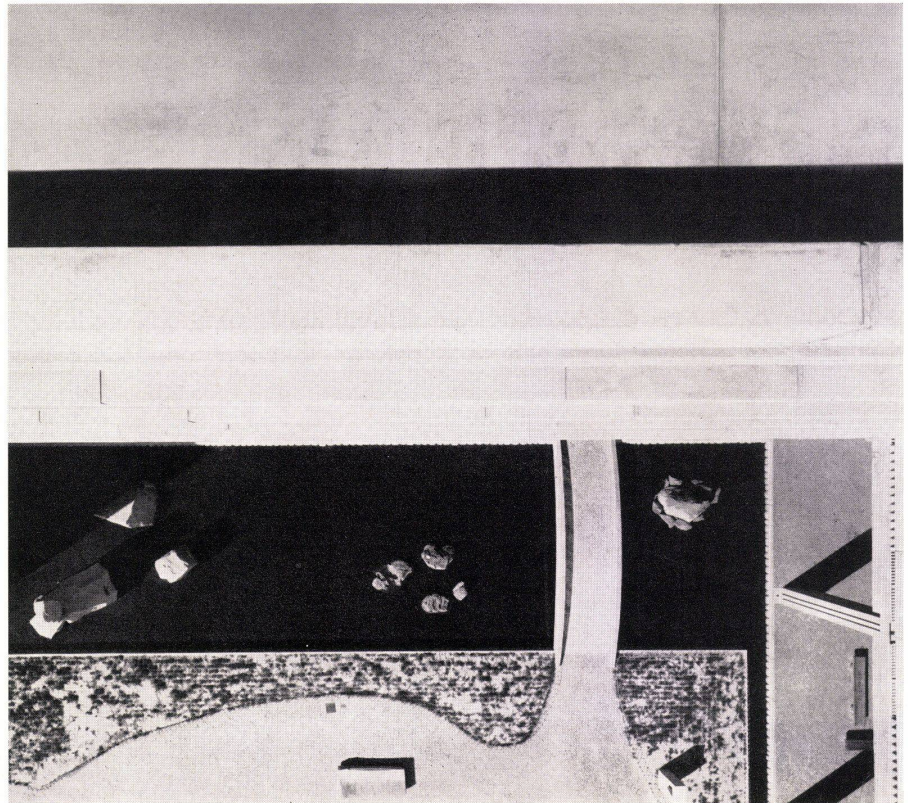
Détail du jardin.

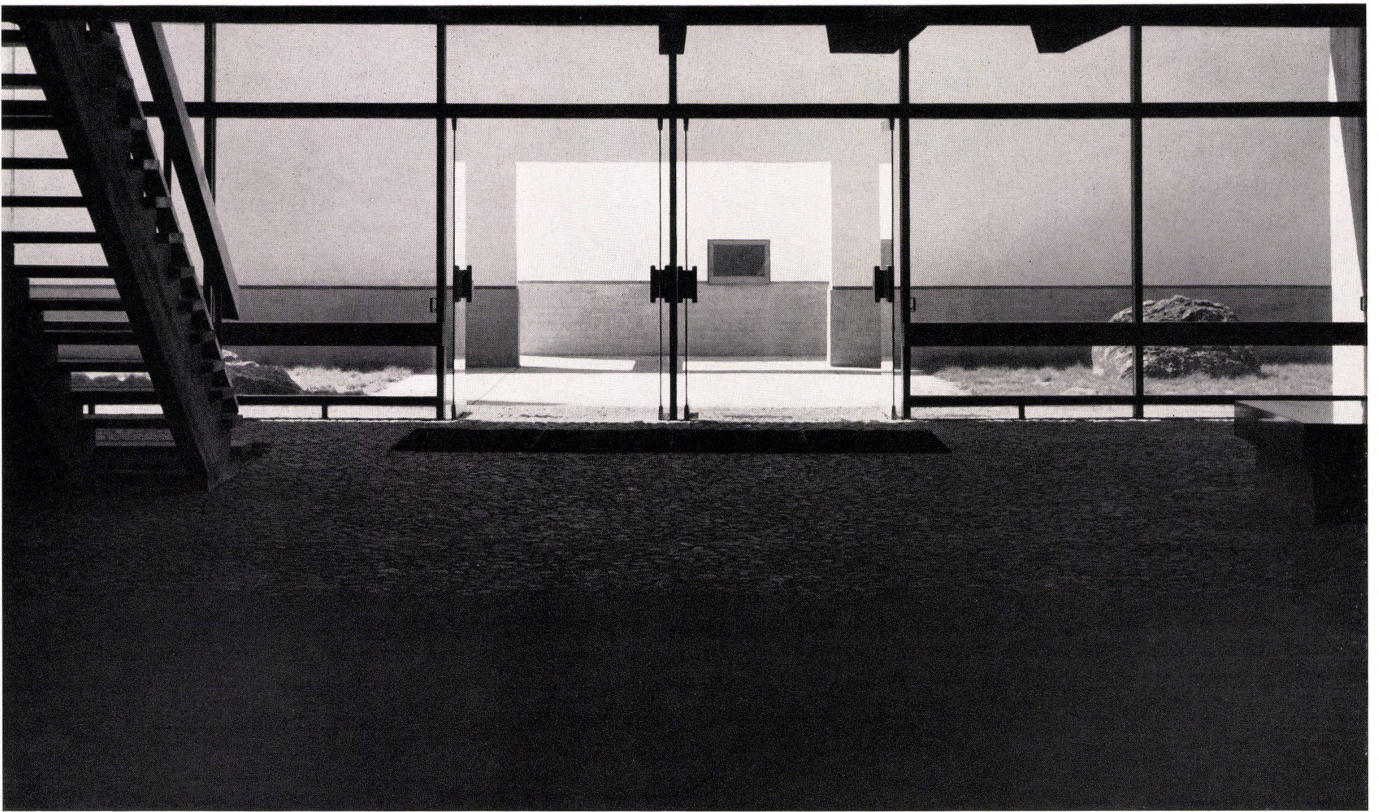
Detail of the garden.

3
Blick vom Balkon eines Bürogeschosses auf den Garten.

Vue du balcon d'un des étages des bureaux vers le jardin.

View from the balcony of an office floor to the garden.





1

erwärmt und befeuchtet wird; diese wird durch die Kanäle im Gebäudekern geleitet und von hier in die Räume geblasen. Aus diesem Grunde besteht der Kern aus Doppelwänden, deren Träger verdoppelt wurden. Von den acht Wandkanalelementen geben zwei an der Nordseite und zwei an der Südseite durch einen eingebauten runden Schacht Wärme ab; in den andern vier wird die Rückluft abgeführt.

Auf dem Dach des Hauptgebäudes steht ein Aufbau mit einem kleinen Tea Room im unteren Geschoß und einem Aussichtsplateau im oberen Geschoß, von dem aus man über die Stadt und ihre schöne Umgebung sehen kann.



1
Blick auf den Verbindungsgang, der zum bestehenden Gebäude führt.
Vue sur le couloir menant au bâtiment existant.
View of the connecting corridor.

2
Kongreß-Saal. Treppe, die zur Galerie führt.
Salle des congrès. Escalier menant à la galerie.
Convention hall. Stairway leading to the gallery.

2



1
Dachaufbau auf dem Hauptgebäude. Die Treppe führt zum Aussichtsplattform.

Superstructure sur le bâtiment principal. L'escalier mène au belvédère.

Penthouse on the main building. The stairs lead to a belvedere.

2
Südansicht vom Dach des zweigeschossigen Konferenzgebäudes.

Vue du toit du bâtiment du congrès vers le sud.

South side view from Conference Building roof.

3
Grundriß des Obergeschosses 1 : 900.

Plan du premier étage.

Plan of first floor.

1 Flur / Dégagement / Landing

2 Dachgarten / Toit-jardin / Roof Garden

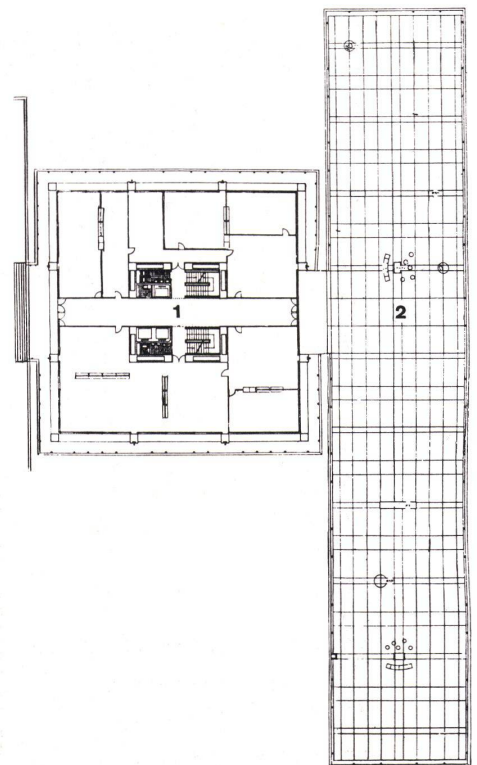
Seite 17 / Page 17

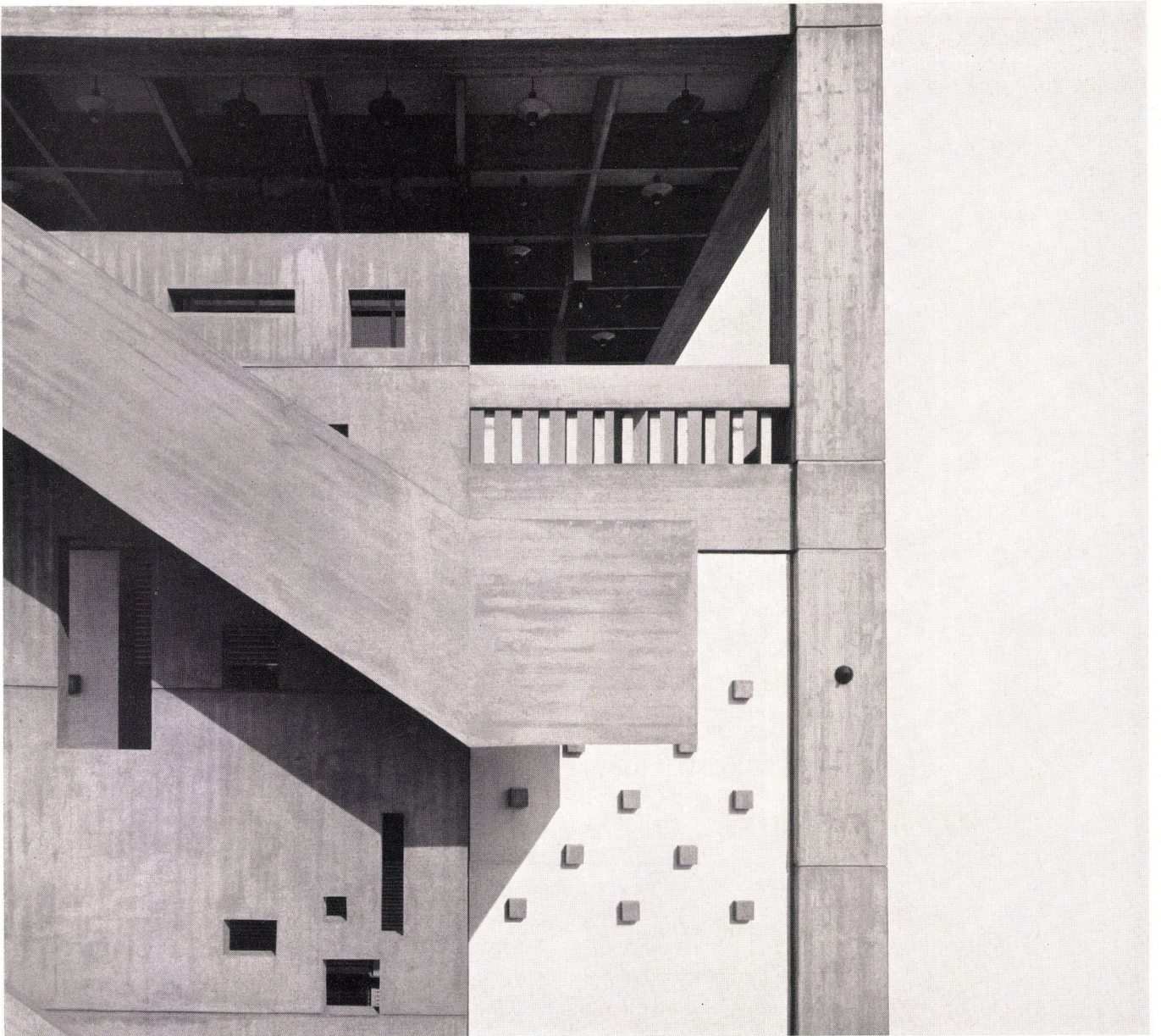
4
Aufbau auf dem Dach des Hauptgebäudes mit dem Aussichtsplattform.

Superstructure sur le toit du bâtiment principal. Penthouse on the roof of the main building.

5
Versamlungsraum im Hauptgebäude.

Salle d'assemblée dans le bâtiment principal. Assembly room in the main building.

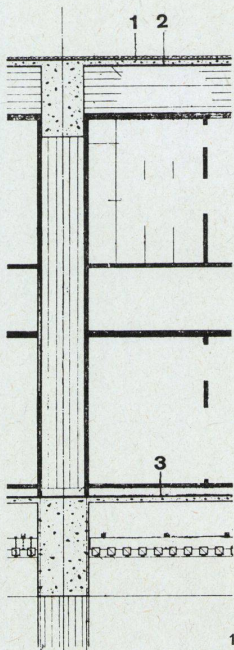




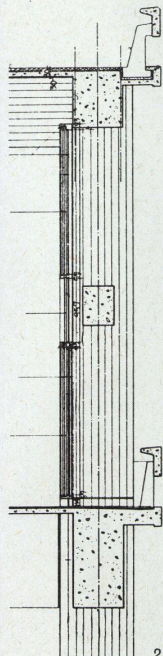
4



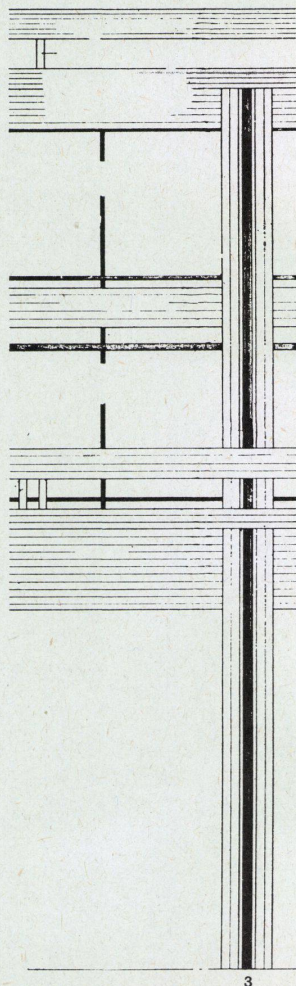
5



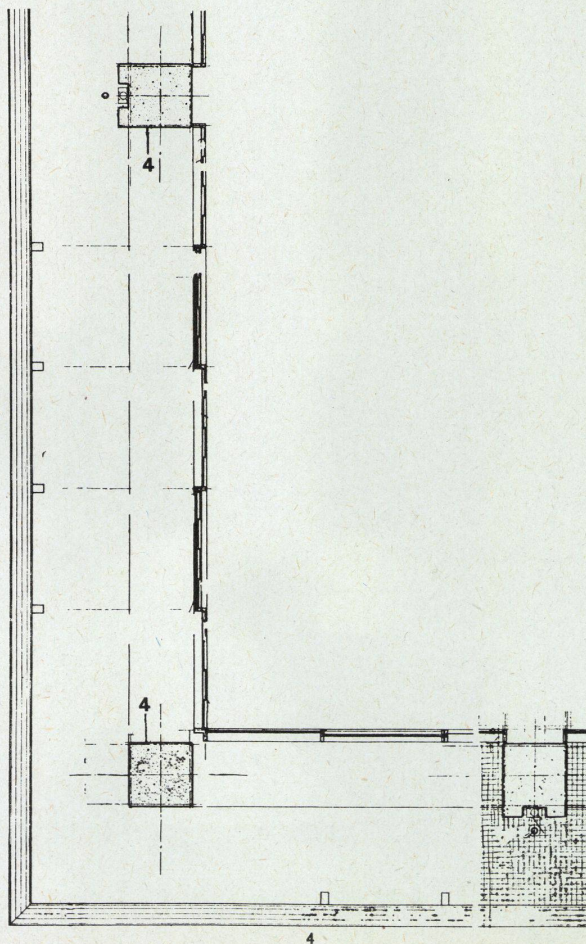
1



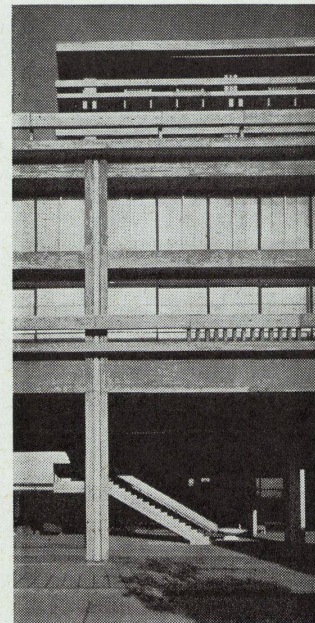
2



3



4



1 Längsschnitt durch das Obergeschoß des zweigeschossigen Konferenztraktes mit Blick gegen die Fassade 1: 100.

Coupe longitudinale de l'étage supérieur du bâtiment des conférences à deux étages.

Longitudinal section of the upper floor of the conference building which has two floors.

2 Querschnitt des Obergeschosses 1: 100.

Coupe transversale de l'étage supérieur.

Cross section of the upper floor.

3 Ausschnitt der Ostfassade 1: 100.

Détail de la façade est.

Detail of the east elevation.

4 Horizontalschnitt durch die Fassaden-

ecke im Obergeschoß des Konferenz-

traktes 1: 100.

Coupe horizontale du coin de la façade à l'étage supérieur du bâtiment des conférences.

Horizontal section of the elevation corner at the upper floor of the conference building.

1 Gußasphalt / Asphalte coulé / Poured asphalt

2 Betondecke / Dalle de béton / Concrete ceiling

3 Klebeparkett / Parquet collé / Adhesive flooring

4 Polyester-Verkleidung auf Stahlbetonsäulen / Revêtement Polyester sur les piliers de béton armé / Polyester coating on reinforced concrete pillars